

# Flüssig fahren

## Effiziente Intralogistik im GFGH

*Die Getränkebranche befindet sich in einer markenumkämpften Situation, wie sich dies durch Sponsorenengagements zur Fußball-WM in Deutschland jüngst abgezeichnet hat.*

*Wenn in den heimischen Wohnzimmern oder Lokaltäten die Siege begossen werden, so kühlt das nicht nur die erhitzten Gemüter sondern wird auch als erfrischender Schub für den Getränkefachhandel spürbar.*

*„Mit unserem Produktgroßsortiment bedeutender Brauereien, Saft- und Brunnenbetriebe, Keltereien und Softdrinkherstellern sowie unserer schnellen Logistik sind wir auch für alle Bedarfsonderfälle unserer Industrie- und Handelskunden bestens aufgestellt“, informiert der Logistikleiter Dirk Martin von Hagedorn Wiegand Getränkefachgroßhandel, Rotenburg a. d. Fulda, einem Schwesterunternehmen der Getränke Industrie Mittelhessen (GIM) in Gießen.*

Das Sortiment umfasst über 1 000 verschiedene Getränkeartikel. Das Angebot wird durch einen Veranstaltungsservice für Feste und andere Anlässe jeder Größenordnung komplettiert. Das moderne Equipment reicht vom Festzelt mit Einrichtung und

Schanktechnik über Kühl- und Ausschankwagen bis zu mobilen Sanitäreinheiten. Inzwischen sind in den GIM Unternehmensverbund 16 Getränkefachhändler integriert. Da macht auch die GIMTEC als Full-Service-Fachbetrieb für technische Komplett-

lösungen im Bereich Kälte/Klima- und Gastro/Großküchen-Technik sowie Verpflegungsautomaten Sinn.

Vertrieb und Logistik bedienen weit über 3.400 Kunden aus Getränkefachhandel, Gastronomie, Lebensmitteleinzelhandel und -ketten, Industrie-Kantinen, Betrieben, Festveranstaltungen sowie den eigenen Heimdienst und Partyservice in einem 23 000 km<sup>2</sup> großen Liefergebiet. Unter den Namen Toptrink und Pick up schickte das Unternehmen gleich zwei Getränkemarkt-Linien ins durstige Rennen.

Das Management, an der Spitze die Geschäftsführer Manfred Fiss und Bernhard Steinlein, agiert durch das sich laufend erweiternde Sortiment mit dem „Fokus auf Neues“ marktorientiert erfolgreich. Nach Prozesskosten-Analysen setzte die Unternehmensführung zukunftsorientierte Maßnahmen konsequent um. Dies führte zur Optimierung des Fuhrparks für höhere Lieferkapazität und straffere Tourenplanung durch den Einsatz von Lkw-Zügen für 20 Paletten sowie Coca-Cola-Jumbo-trucks für 42 Paletten. Standortzentrali-



Der OM Staplergigant E 60N mit 6 t Tragkraft für souveräne Entladevorgänge.

*Immanuel  
D. Kurz*

Leiter der Pronovas  
Prozessreports,  
Löwenstein



sierung, eine anteilige Verlagerung der Beschaffung auf Speditionen und erweitertes Outsourcing sichern die Wirtschaftlichkeit und Kundenzufriedenheit.

Das neue Lager in Rotenburg musste infolge eines dynamisch steigenden Absatzvolumens durch Neukundengewinnung auf jährlich ca. 210 000 Hektoliter bereits auf 3 000 m<sup>2</sup> Lagerfläche nahezu verdoppelt werden. Alleine von hier aus werden ca. 1 600 Kunden direkt bedient. [www.gim-online.de](http://www.gim-online.de).

## OM-Staplerflotte im Einsatz

Im Entscheiderforum setzten die Logistiker bei der Intralogistik auf eine OM-Staplerflotte. Die Evauge Förder-technik, Gießen, vertritt als Händler und Servicepartner die OM-Kompetenz. [www.evauge.de](http://www.evauge.de). Der Lagerbetrieb wickelt in kontinuierlichem Zweischichtbetrieb werktäglich von vier bis 20 Uhr bis zu 350 termingebundene Liefereinheiten ab.

Für die schnelle Staplerarbeit bei Be- und Entladevorgängen der LKWs sowie in den schmalen Regalgängen arbeiten fünf wendige XE15 Elektrostapler in 3-Radversion mit einer Tragkraft von 1,5 t und niedriger Arbeitsgangbreite. Das Fahrercockpit verfügt über einen MSG 20-Sitz mit Armlehne. Die Servolenkung reagiert feinfühlig auf jede Bewegung. XEs lassen sich sowohl intuitiv manuell als auch mit Doppelpedal manövrieren. Hubgerüste mit schmalen Profilen erweitern das Blickfeld auf den Aktionsraum. Die Lenkachse garantiert linientreuen Lauf. Leistungsstarke Gleichstrom- und Drehstrommotoren forcieren das Tempo. Hohe Drehmomente und ein Gegenstrom-Bremssystem bilden die Antriebsgruppe für hohe Fahrgeschwindigkeit, kurzes Beschleunigen oder feinfühliges Bremsen. Ein Potentiometer koordiniert während der Fahrt die Radstellungen und garantiert

Kurvenstabilität. Für optimalen Geräteschutz sorgt die Mosfet-Technologie. Moderne Elektronik mit Can-Bus-Steuerung steht für präzises Anspreverhalten durch schnellen Datentransfer und Befehlsübermittlung. Das Display zeigt Daten von Batteriezustand, Stundenzahl, Geschwindigkeit und Leistungsverteilung. Besonderen Bedienercharme soll der Joystick bringen. Der Fahrer kann mit einer Hand durch

Bewegen des Joysticks und Betätigen diverser Tasten an diesem alle Funktionen des Hubgerüsts schnell und sicher ausführen. Der im Joystick integrierte Fahrtrichtungsumschalter ermöglicht einen Wechsel zwischen den Fahrtrichtungen. Der Joystick ist serienmäßig für eine Zusatzfunktion vorbereitet. Eine bequeme Armlehne ist beim MSG 20-Sitz verfügbar.

## Großstapler E 30ac und E 60 für den Außenbereich

Die auf Vollständigkeit und Mindesthaltbarkeitsdatum geprüften Getränke werden mittels Warenwirtschaftssystem erfasst und sind einer konkreten Chargenverfolgung unterziehbar. Dies ist für einige begehrte Produkte, wie z.B. ungefiltertes Fassbier mit einer Haltbarkeit von sechs Wochen, von besonderem Interesse. Die lückenlose Bereitstellung des Sortiments erfolgt nach Bedarfsermittlung und Wiederbeschaffungszeit für jedes Produkt nach Datenlage.

Auf dem überdachten Cargohof bewältigen die Staplergiganten E 30ac und E 60 N mit Doppelgreifereinheiten für das Handling von gleichzeitig zwei Paletten die täglichen Umschlagspitzen von bis zu 18 LKW-Ladungen.

## Losberger Zelte – und Ihre Veranstaltung ist im Trockenen.

Losberger Zelte: Repräsentativ und sicher. Für jeden Anspruch. Nahezu unbegrenzt flexibel durch konsequenten Systembau. Damit sehen Sie überall gut aus.



Wir stellen aus:  
INTERNORGA, Hamburg  
09. – 14. März 2007  
FG, Halle 10, Stand 02



PragmaCom

Heilbronn · Berlin · Frankfurt · Telefon gebührenfrei 0800 8229543  
Fax 07066 980-232 · [Losberger@Losberger.com](mailto:Losberger@Losberger.com) · [www.Losberger.com](http://www.Losberger.com)

## Zahlen & Fakten

Zentrallager Rotenburg a. d. Fulda: Lagerfläche 3000 m<sup>2</sup>

Niederlassung Neukirchen/Schwalm: Lagerfläche 2500 m<sup>2</sup>

Jahresumschlag: Lagerdurchsatz 210 000 hl

Intralogistik Hagedorn Wiegand, OM Staplerflotte – Rotenburg a. d. Fulda:

4 x TL 18

5 x XE 15-3 H

2 x XOP 1

E 30ac

E 60 N

OM Service: Standby: EVAUGE, Gießen

Logistik Hagedorn Wiegand, Lkw-Flotte: 20 Lkw, 2 Jumbo-Trucks



*E 60N-Stapler  
am 42 Paletten  
fassenden Coca-  
Cola-Jumbotruk.*

Die neuen XE 30ac Elektro stapler sind mit einer Nutzlast von bis zu 3000 kg, Hubhöhen bis zu 6900 mm und einer max. Fahrgeschwindigkeit mit Last von 20 km/h ausgestattet. Eigenschaften, die sie für diesen Einsatzbereich prädestinieren, sind die zwischen den Achsen befindliche Batterie, der Vorderradantrieb mit zwei Wechselstrommotoren, die Programmierbarkeit der Antriebs- und der Hubleistungen nach Funktionsansprüchen des Bedieners, sowie die Hubvorrichtung mit guten Sichtverhältnissen. Der Fahrerplatz ist durch „full suspended cab“ zur Schwingungsdämmung auf Gummisträgern gelagert. Eine Einstiegstufe, die komfortable Fahrersitzposition, die vom PKW gewohnte Pedalanordnung sowie die integrierte Konsole mit den Hauptbedienelementen komplettieren die Ergonomie. Als Option gibt es die Joystick-Steuerungsversion für Hub- und Neigebedienung. Zur Energierückgewinnung und Erhöhung der Bremsleistungen sind die Stapler mit regenerativer elektrischer Bremsung beim Loslassen des Fahrpedals ausgestattet.

### Leistungsstarke Elektrostapler für das Lager

Der für 6 t Tragkraft ausgelegte XE 60 Elektro stapler wird in Frontantrieb von einem 80 V Fahrmotor mit einer Leistung von 20 kW gepowert. Ein Hubmotor mit einer Leistung von 22 kW gewährleistet schnelle Hubgeschwindigkeiten. Die elektronische Mosfet-Steuerung erlaubt präzise ausgeführte Fahrbefehle sowie Energieeinsparung bei Bremsphasen. Den Stapler zeichnen weiches Anfahren, stufenloses Annähern, leistungsstarkes und progressives Beschleunigung aus.

Das Hydrauliksystem mit Proportional-Magnetventilen garantiert maximale Performance auch bei kleinsten Bewegungen. Die Motorbremse wirkt generatorisch bei Loslassen des Fahr Schalters, bei Umkehr der Fahr richtung und bei Betätigung des Bremspedals. Der neue Komfortsitz, Grammer MSG85, besitzt einen in der Armlehne integrierten Joystick, der die Kontrolle aller hydraulischen Maschinenfunktionen erlaubt. Den XE 60 zeichnen Standard-

eigenschaften, wie die hydraulische Servolenkung, die zweifach verstellbare Lenksäule und ein übersichtliches Display für optimale Bedienkontrolle aus. Das Lamellenschutzdach zur Overheadsicht gehört zur Serienausstattung. Hubgerüste Typ Simplex, Duplex und Triplex bringen Hubhöhen von bis zu 6.960 mm. Komplette Beleuchtung, Arbeitsscheinwerfer, Rundumleuchte, Rückfahrtsignal und Rückfahrtscheinwerfer sichern das Aktionsumfeld. Klimakabinen, Lastschutzgitter, integrierter Seitenschieber, diverse Reifentypen, verschiedene Zinkenlängen und Hubgerüste sind optional.



*E 60N dominieren das Palettenhandling mit Doppelgreifereinheit für zwei Paletten.*

Die angelieferten Paletten mit Getränkekästen, Großgebinden, Getränkecontainern und Fässern, werden von XE-Staplern, je nach Abrufklasse, in das „Schnelldreher“-Blocklager oder das Regallager gebracht. Die Ware wird nach dem Prinzip der Zugriffsfrequenz für schnelleren Durchsatz in unterschiedliche Rangplätze eingelagert. Das Kommissionieren übernehmen XE Stapler und XOP1 Vertikalkommissionierstapler.

Von den XOPs aus können die Waren von den unteren Ebenen als auch von den darüber liegenden Ebenen abgegriffen werden. Um die Entnahme möglichst bequem vornehmen zu können, hebt die Bedienerplattform den Fahrer auf die ergonomisch angenehmste Arbeitshöhe sowie durch Zusatzhub der Hubgabel die Palette auf die günstigste Ablagehöhe. Die Kompaktbauweise der Kommissionierstapler lässt sie schnell und wendig fahren. Mit MasterDrive ausgestattet, werden alle Fahrbewegungen durch mikroprozessorgesteuerte Signalverarbeitung ausgeführt. Als zentrale Einheit dient die Mosfet-Steuerungs-Technologie.

**höchste Zeit... für zündende Werbung!**

Neben allen Arten von Werbe-Zündhölzern bieten wir Ihnen ein komplettes Angebot an Werbe- und Aktions-Artikeln...

**ZÜNDHOLZ-WERBUNG**  
**Gerd Baumann**  
 ZÜNDHOLZ-WERBUNG SEIT 1925  
 Postfach 1168 • 71567 Oppenweiler  
 Telefon 0 71 91 / 40 10, Telefax: 40 19  
<http://www.zuendholz-baumann.de>

Die abzuarbeitenden Positionen der Kommissionierungsaufträge werden beim „Picken“ von den Bedienern mit sechs portablen MDE Handscannern, die mit Access Points vernetzt sind, codeerfasst. Die kompletten Kommissionen werden in acht Palettenlinien, nach Touren geordnet und für die Lkw-Verladung durch XE15-3H, E30ac und E 60N aufgestellt.

## Niederhubwagen für Lkw-Entladung

Für die externe Logistik wurde der eigene Fuhrpark mit 20 neuen Lkws inklusive Ladungssicherung für den Getränke-transport und Hebebühnen bestückt. Die Lkws bringen es auf über 500 000 Jahreskilometer. Zur Entladung führen vier der Lkws je einen TL18 Niederhubwagen mit. TLs bieten eine Tragkraft von bis zu 2 t und sind mit Mosfet-Mikroprozessor-Steuerung für Fahren und Heben, Freigabeab- bremsung mit Energierückgewinnung sowie Anti-Roll-Back-System ausgestattet. Mit der Deichsel als zentraler Steuereinheit hat der Fahrer alle Funktionen fest in der Hand. Durch den ergonomischen Griff und die optimierte



Die XE-Staplerflotte im Zusammenspiel für die Bereitstellung der Touren-Kommissionen.

Anordnung der Bedienelemente lassen sich die Hubwagen in jeder Situation präzise lenken.

Die Bedienung wird per Drucktasten elektronisch ausgelöst. Die leichtgängigen Lenkbewegungen sind elektrisch unterstützt. Beratung, Wartung

und die jährliche UVV-Überprüfung der gesamten Staplerflotte werden von der Serviceabteilung des OM-Vertrags- händlers EVAUGE, Gießen, ausge- führt.

Weitere Informationen unter [www.ompimespo.de](http://www.ompimespo.de).